

Satzung des Schulfördervereins Grundschule Mühlbach

§1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

1.

Der Verein trägt den Namen „Schulförderverein Grundschule Mühlbach e.V.“ und ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Dresden unter der Nummer VR 20787 eingetragen.

2.

Der Verein hat seinen Sitz in Mühlbach.

3.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Ziel und Zweck des Vereins

1.

Zweck des Vereins ist die Beschaffung und Weiterleitung von Mitteln zur Förderung der Bildung und Erziehung durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die diese Mittel zur Verwirklichung ihrer steuerbegünstigten Zwecke zu verwenden hat. Dieser Satzungszweck wird insbesondere durch Weiterleitung der Mittel an die Grundschule Mühlbach zur Förderung der Bildung und Erziehung verwirklicht.

2.

Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

a)

ideelle und materielle Unterstützung der Schule (§ 58 Nr. 1 AO)

b)

Beschaffung von Lehr-, Lern- und Anschauungsmaterial sowie Ausstattungsgegenständen einschließlich Wartung und Pflege

c)

Ausstattung des Computerbereiches, Hilfe bei der Beschaffung von technischem Gerät

d)

Beschaffung von Auszeichnungen und Preisen für schulische Wettbewerbe

e)

Unterstützung bei der Herausgabe von Druckmaterial (z.B.: Elterninfos, Fördervereinsrundbriefe)

f)

Außendarstellung der Schule, Pflege der Traditionen

g)

Durchführung und Mitgestaltung von Schulveranstaltungen

h)

Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Ganztagsangeboten

i)

Unterstützung von Klassenfahrten

k)

Betrieb einer Schulbibliothek

m)

Gestaltung des Außengeländes

n)

Beschaffung von Sport- und Spielgeräten

o)

Organisation und Durchführung von Altpapiersammlungen

§ 3 Gemeinnützigkeit

1.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

2.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mittel zum Erreichen dieser Zwecke werden durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und sonstige Einnahmen aufgebracht. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

3.

Die Mitglieder des Vorstandes üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Die ihnen hierbei entstehenden Auslagen werden ihnen erstattet (z.B. verauslagte Einkäufe für Veranstaltungen und Büromaterial, keine Arbeitsleistung).

§ 4 Mitgliedschaft

1.

Mitglieder des Vereins können natürliche oder juristische Personen werden, die seine Ziele unterstützen.

2.

Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, die sich in besonderer Weise um die Ziele des Vereins verdient gemacht haben. Ehrenmitglieder werden vom Vorstand vorgeschlagen und sind von der nächsten Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie sind von der Beitragszahlung befreit und haben Stimmrecht auf der Mitgliederversammlung.

3.

Die Mitgliedschaft im Verein wird erworben durch einen schriftlichen Aufnahmeantrag gegenüber dem Vorstand. Eine Ablehnung des Antrags braucht nicht begründet zu werden.

4.

Die Mitgliedschaft endet durch

a)

Austritt, der vom Mitglied jederzeit schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden kann;

b)

Tod des Mitglieds oder Auflösung der juristischen Person;

c)

Ausschluss aus wichtigem Grund. Darüber entscheidet der Vorstand durch Beschluss. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn ein Mitglied einen schweren Verstoß gegen den Zweck des Vereins begeht oder dessen Ansehen schädigt. Vor einer Entscheidung ist der/dem Betroffenen Gelegenheit zu geben, sich zu äußern. Der Beschluss des Vorstandes ist mit einer Begründung versehen dem Mitglied schriftlich mitzuteilen. Gegen diese Entscheidung kann die/der Ausgeschlossene beim Vorstand binnen eines Monats nach Empfang der Mitteilung schriftlich Widerspruch einlegen. Die nächste Mitgliederversammlung entscheidet dann über den Ausschluss.

d)

Wenn ein Mitglied mit der Zahlung von mehr als einem Jahresbeitrag im Rückstand ist, kann es aus der Mitgliederliste gestrichen werden.

5.

Im Falle des Ausscheidens besteht kein Anspruch auf anteilige Erstattung des entrichteten Jahresbeitrages.

6.

Mitgliedsbeiträge:

Die Höhe des Jahresbeitrages und dessen Fälligkeit werden von der Mitgliederversammlung festgelegt.

§ 5 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind

1.

die Mitgliederversammlung

2.

der Vorstand

§ 6 Die Mitgliederversammlung

1.

Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung, die jährlich durchzuführen ist.

a)

Die Einladung erhalten die Mitglieder in Textform (z.B. Mail, Fax oder Briefpost) zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung unter Angabe der Tagesordnung.

b)

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

c)

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wird einberufen, wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder dies schriftlich beantragt.

2.

Die Mitgliederversammlung wird von der/dem Vorsitzenden oder einem anderen Mitglied des Vorstandes geleitet (Versammlungsleiter). Bei der Vorstandswahl wird die Versammlungsleitung für die Dauer des Wahlganges einem Wahlausschuss übertragen.

a)

Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Sie beschließt über Anträge mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, soweit die Satzung nicht anderes bestimmt.

b)

Gewählt wird in offener Abstimmung. Wird von einem Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder die geheime Wahl verlangt, muss die Abstimmung geheim erfolgen.

c)

Jedes Mitglied hat eine Stimme. Nicht volljährige Mitglieder sind durch eine gesetzliche Vertretung, die bei der Abstimmung persönlich anwesend sein muss, stimmberechtigt. Die Vertretung eines Mitglieds durch ein anderes ist mittels schriftlicher Vollmacht zulässig, jedoch kann ein Mitglied höchstens drei andere Mitglieder vertreten.

d)

Werden auf einer Mitgliederversammlung Dringlichkeitsanträge gestellt, beschließt die Versammlung zunächst mit Zwei-Drittel-Mehrheit über die Dringlichkeit. Bei Bestätigung der Dringlichkeit kann über den Antrag in der Versammlung beraten und beschlossen werden. Dringlichkeitsanträge auf Abänderung der Satzung sind nicht zulässig.

e)

Für Wahlen gilt Folgendes: Hat im ersten Wahlgang keine der kandidierenden Personen die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erreicht, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Personen statt, welche die höchsten Stimmzahlen erreicht haben. Gewählt ist dann die Person, welche die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

f)

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst.

3.

Zu den Aufgaben der Mitgliederversammlung gehören insbesondere:

a)

Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfung

b)

Entlastung des Vorstandes

c)

Wahl (ggf. auch Abwahl) des Vorstandes

d)

Wahl der Kassenprüfer/innen

e)

Bestätigung der Ernennung von Ehrenmitgliedern

f)

Bestätigung der vom Vorstand bestellten Beisitzer/innen und Beiräte

g)

Festsetzung der Mindesthöhe und der Fälligkeit des Mitgliedsbeitrags

h)

Beratung über die geplante Verwendung der Mittel

i)

Entscheidung über gestellte Anträge

j)

Änderung der Satzung (Ausnahme § 9 Abs.3)

k)

Auflösung des Vereins

4.

Über die Mitgliederversammlung und deren Beschlüsse ist ein Protokoll anzufertigen, das von der Protokollführung zu unterschreiben und von der Versammlungsleitung gegenzuzeichnen ist.

5.

Weitere Einzelheiten zum Ablauf der Mitgliederversammlung können in der „Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung“ geregelt werden.

§ 6a Online-Mitgliederversammlung

Der Vorstand kann nach pflichtgemäßem Ermessen beschließen, dass die Mitglieder an der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit an einem Versammlungsort teilnehmen und ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben (Online-Mitgliederversammlung und Hybrid-Mitgliederversammlung). Dies ist in der Einladung bekanntzugeben. Online-Mitgliederversammlungen finden in einem nur für Mitglieder zugänglichen Chatroom statt. Der Zugang hierzu erfolgt durch persönliche Zugangsdaten und einem gesonderten Passwort. Die Mitglieder erhalten ihre Zugangsdaten und das Passwort durch eine gesonderte E-Mail spätestens zwei Tage vor der Mitgliederversammlung an die dem Verein angegebene E-Mail-Adresse. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Zugangsdaten und das Passwort geheim zu halten. Eine Weitergabe an dritte Personen ist nicht zulässig. Beschlüsse der Mitgliederversammlung können auch im Umlaufverfahren gefasst werden, wenn alle Mitglieder in Textform beteiligt wurden und bis zu dem vom Vorstand gesetzten Termin mindestens die Hälfte der Mitglieder ihre Stimme in Textform abgegeben hat.

§ 7 Der Vorstand

1.

Der Vorstand des Vereins setzt sich wie folgt zusammen:

a)

Vorsitzende/r

b)

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

c)

Kassenwart/in

e)

Schriftführer/in

g)

Vertretung der Schulleitung

h)

Beisitzer, die bei Bedarf berufen werden können. Vorstand und Beisitzer bilden den erweiterten Vorstand.

2.

Die Vorstandsmitglieder im Sinne des § 26 BGB können den Verein gerichtlich und außergerichtlich allein vertreten, wobei sie an die Vorstandsbeschlüsse gebunden sind.

3.

Die einzelnen Mitglieder des Vorstandes werden jeweils für zwei Jahre gewählt und bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln zu wählen. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während der Amtsperiode aus, so kann der Vorstand ein Ersatzmitglied bis zur nächsten Mitgliederversammlung benennen.

4.

Dem Vorstand obliegt die Führung der laufenden Geschäfte einschließlich der Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel. Zur Festlegung seiner Arbeitsweise kann sich der Vorstand eine Geschäftsordnung geben.

5.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 der Vorstandsmitglieder an der Sitzung teilnehmen, darunter der Vorsitzende. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Von den Vorstandssitzungen sind Protokolle anzufertigen.

6.

Beschlüsse können auch in Textform im Umlaufverfahren gefasst werden.

7.

Die Beisitzer/innen werden vom Vorstand für jeweils ein Jahr bestellt und sind von der nächsten Mitgliederversammlung zu bestätigen. Eine Bestellung ist jederzeit widerrufbar. Die Mitgliederversammlung kann Beisitzer/innen vorschlagen.

§ 8 Kassenprüfer/innen

1.

Die Kasse und die Rechnungslegung des Vereins werden mindestens einmal im Jahr von wenigstens zwei Personen geprüft, die hierzu von der Mitgliederversammlung für 2 Jahre zu wählen sind. Die Kassenprüfer/innen dürfen nicht Mitglieder des Vorstandes sein. Ein Kassenprüfer darf einmal wiedergewählt werden.

2.

Sie erstatten in der dem Geschäftsjahr folgenden Mitgliederversammlung Bericht und empfehlen bei ordnungsgemäßer Kassenführung der Mitgliederversammlung die Entlastung.

§ 9 Satzungsänderungen

1.

Eine Satzungsänderung kann nur beschlossen werden, wenn sie bei der Einberufung zur Mitgliederversammlung als Tagesordnungspunkt gesondert aufgeführt ist.

2.

Eine Satzungsänderung bedarf einer Zwei-Drittel-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

3.

Änderungen oder Ergänzungen der Satzung aufgrund einer Auflage des Finanzamts oder des Registergerichts können vom Vorstand beschlossen werden. Sie sind auf der nächsten Mitgliederversammlung mitzuteilen.

§ 10 Auflösung

1.

Die Auflösung des Vereins kann nur von einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Drei-Viertel-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden.

2.

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Schulträger der Grundschule Mühlbach, die Gemeinde Müglitztal. Diese hat es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden, unter der Auflage dieses bevorzugt zu Gunsten der Grundschule Mühlbach zu tun.

§ 11 Inkrafttreten

Die Neufassung der Satzung tritt am Tag der Beschlussfassung in Kraft.